

- 17) **Gesetze und Verordnungen in Cultusachen**, erläutert durch die Motiven- und Ausschuß-Berichte der Reichsgesetze, die Entscheidungen des k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes und des k. k. Reichsgerichtes. Mit Benützung von theilweise ungedruckten Materialien zusammengestellt von Dr. Burckhard. Wien 1887. Manz, I. Kohlmarkt 7. Preis brosch. fl. 2.50, geb. fl. 3.—

Der angeführte Titel gibt den Inhalt der vorliegenden Gesetzesammlung im Allgemeinen an. Wir finden im Besonderen I. die gemeinsamen Bestimmungen für alle Kirchen- und Religions-Gesellschaften in Oesterreich; die interconcessionellen Verhältnisse; Kirche und Ehe; Kirche und Schule; Wehrpflicht der Priester. II. Die Gesetze bezüglich der kathol. Kirche in Hinsicht auf ihre äußeren Rechtsverhältnisse, Studien, klösterliche Genossenschaften, Patronatsrechte, Pfarrgemeinden, Vermögensrechte, Congrua, Baulast u. s. f.

Es braucht nicht erst gesagt zu werden, wie wichtig es für den Clerus sei, daß er das Gesetzbuch zur Hand habe. Die Kenntniß der Gesetze wird einerseits vor Irrungen und Fehlgriffen schützen, andererseits aber auch zeigen, wie so manche Rechte gesetzlich gewährt werden, die man hie und da erst erkämpfen zu müssen glaubt. Die Beigabe der Motiven-Berichte gewährt Einblick in das Wesen und den Geist der Gesetzgebung, was im Entgegenhalt zu den kirchlichen Grundsätzen und zum Geiste des canonischen Rechtes die auf constitutionellem Wege anzustrebenden Ziele fort und fort sichtbar vor Augen hält. Es bleibt für den Clerus ausgemachter Grundsatz, daß nicht der Contrast der Gesetze, sondern deren Einklang zum Wohle von Kirche und Staat beiträgt. Es ist somit die Anschaffung und das Studium der dargebotenen Gesetzesammlung bestens zu empfehlen.

Vinz.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

- 18) **Geistliche Apotheke für Alle, welche ewig leben wollen.** Von Dr. Ernest Maria Müller, Bischof von Linz. III. Auflage. Verlag der Vereinsdruckerei in Steyr. Preis 20 kr.

Wir haben dieses Büchlein beim ersten Erscheinen freudig begrüßt und ihm eine große wohlverdiente Verbreitung gewünscht. Das Erscheinen der dritten Auflage beweist, daß unser Wunsch in Erfüllung gegangen. Diese Auflage bildet leider den Abschiedsgruß des hochwürdigsten Verfassers, das letzte Andenken, das er seiner Heerde und seinen Freunden hinterlassen, da er seither selbst zum ewigen Leben eingegangen ist. Es sei auf dieses theure, liebe Vermächtniß des Hochseligen auch aus diesem Grunde hingewiesen und zur Besitzergreifung des dargebotenen Erbes eingeladen.

Vinz.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

- 19) **Die Schutzheiligen der österreichischen Monarchie.** Ihre Lebensgeschichte aus den besten Quellen geschöpft für Jung und Alt von Franz de Paula Zenotky, Dompropst zu St. Pölten.

Wien 1887. Verlag von Mayer und Comp. Groß 8°. 394 S. Preis M. 5.50 = fl. 2.75.

Dieses Buch bringt ausführliche und populär geschriebene Biographien der Schutzheiligen der einzelnen Kronländer Oesterreichs; der Stoff ist geordnet nach den sechs Abtheilungen: 1. Erzherzogthum Oesterreich, 2. Böhmen und Mähren, 3. Salzburg und Tirol 4. Galizien, Schlesiens und Polen, 5. Küstenland mit Dalmatien und Steiermark, 6. Ungarn. Aufgenommen sind in den Kreis der hier genannten Schutzpatrone die Heiligen, welche in den betreffenden Kronländern das Christenthum ver-
kündet und begründet haben, ferner die Patrone der einzelnen Diöcesen und die Heiligen, welche den betreffenden Ländern durch Abstammung und heiliges Leben angehören. In die erste Abtheilung, Erzherzogthum Oesterreich, sind auch die Namenspatrone der kaiserlichen Familie aufgenommen, der heil. Franciscus Seraphicus, die heil. Elisabeth von Thüringen und der heil. Rudolphus; es sind namentlich die schönen Lebensbilder des heiligen Franciscus und der heil. Elisabeth ausführlich behandelt und wohl gelungen. Von der ersten Abtheilung ist ein Separat-Abdruck, „die Schutzheiligen des Erzherzogthumes Oesterreich“, erschienen; einzelne Artikel sind darin etwas abgekürzt, sonst hat sich diese Separat-Ausgabe die Vorzüge des Hauptwerkes — populäre und übersichtliche Darstellung und reiche, sorgfältige Ausstattung — bewahrt; es dürfte sich empfehlen, daß auch von den übrigen Abtheilungen des trefflichen Buches Separat-Ausgaben veranstaltet würden, wenn auch nur wegen des geringeren Umfanges in Form von Broschüren, denn diese für das Volk überaus lehrreiche und erbauliche Lectüre verdient eine möglichst große Verbreitung. Die Methode, welche Zenotty bei der Anordnung des Stoffes beobachtet hat, ist praktisch und gut; nach der fromm und lebhaft geschriebenen Legende des Heiligen folgt unter der Ueberschrift „Lehre und Nachfolge“ ein passender Unterricht über das Tugendbeispiel des Heiligen, und gerade in diesem Unterrichte zeigt der Verfasser eine große Meisterschaft in der guten Auswahl und der eindringlichen Darstellung der Nutzenwendungen. Zenotty hat uns ein echtes Volksbuch geschenkt, das gewiß reichen Segen stiften wird. Erwähnen wir noch, daß auch der Druck und die Ausstattung des Buches sorgfältig und schön sind; das Titelbild in Farbendruck und die dem Texte beigegebenen Bilder (St. Elisabeth, St. Petrus Canisius, St. Stanislaus Kostka u. a.) sind sauber und kunstgemäß ausgeführt.

Darfeld (Westfalen).

Vicar Dr. Samjon.

- 20) **Die Schutzheiligen der verschiedenen Stände, Gewerbe und Handwerke.** Beschrieben für Jung und Alt von Franz de Paula Zenotty, Dompropst und Ritter der eisernen Krone in St. Pölten. Wien. Mayer und Comp. Klein 8°. 339 S. Preis M. 2. — = fl. 1. —

In der Einleitung handelt der Verfasser über die Bedeutung der